

Wie und warum die De Laval Separatoren das Feld beherrschen. Am 1. Juni wurde eine Molkerei in Wilton, Wis., geschlossen...

Pepperell & Hutchinson General-Agenten. Feuer-, Lebens-, Unglücks- und Krankheits-Versicherung.

Galt Kohle in die allerbeste. The Smith & Fergusson Co. Wholesale Agenten.

Provincial Ausstellung, Regina, Sask. 21., 22., 23., 24. Juli 1908. Saskatchewan's Größte Exhibition.

Edison Theater. Railway und Broad-Strasse. V. E. Ellis, Manager.

Bijou Familien Theater. Alte City Halle. Völliger Programmwechsel 3mal wöchentlich.

"White Clover" Brot mit Milch gemacht. Dochtelstücken, Kleins Gebäck.

Neuer Möbel-Laden. Bettstellen, Sprangfedern, Matrasen, Tische, Stühle.

Victoria Hotel. Das bekannteste deutsche Hotel Reginas.

Von's Hotel. Adolf Edmann Franz Brunner Eigentümer.

Reginas erste Leichenbestatter und Einbalsamierer. Speers, Marshall & Boyd.

Der "Saskatchewan Courier" ist die größte in Saskatchewan erscheinende deutsche Zeitung.

Jas. M. Mackney & Co., Rosthern, Sask. Der richtige Platz für richtige Bedienung. Eisenwaren, Maschinen, Geschirre.

Bauholz! Maschinen! Ich führe jetzt auf Lager die McCormick Selbstbinder und Grasmäher.

Geld-Verlust an Pferden. Dazu gibt es verschiedene Wege; Betten auf das falsche Pferd.

F. Sack & Co. Limited. Granit- und Marmor-Arbeiten. Monumente, Kreuze und Leichensteine.



Imperial Bank of Canada. Autorisiertes Kapital \$10,000,000. Zweigbanken in Saskatchewan.

Um die Kinder zu erfreuen. Kann man die Kinder besser erfreuen als durch Schenken eines Fahrrades?

Wright Bros. Alle Arten von Möbeln für deutsche Häuser. 1921 Railway Str. 1923

Getreideübersendungen. Die befriedigendsten Resultate werden immer erzielt.

Canadian Northern Ländereien. Vergangene Woche haben wir verschiedene Familien von Valgonie im Grosse Lake Distrikt angefordert.

Deutsches Restaurant. Billige Schlafstellen. Mathias Brunner, 10. Avenue, Mergang Block.

Ländereien zum Verkauf auf Ernte-Zeitzahlungen. Wir bieten verschiedene ausgewählte Farmen an der Arvola Branch auf Ernte-Zeitzahlungen zum Verkauf an.

Tracksell, Price, Anderson & Co. Regina, Sask. 1712 Hamilton Str.

Kaufen Sie Ihr Bauholz von The Canadian Elevator Co. Limited. Lumber Yard. Dewdney und Hamilton-Str. Regina.

Saskatchewan Courier

Er erscheint jeden Mittwoch. Herausgegeben von der Saskatchewan Courier Pub. Co., Ltd. Redaktion und Expedition: 541 Main St., Regina, Sask. Telefon 677. P. O. Box 402.

Abonnementpreise: In Canada \$1.00 In den Vereinigten Staaten \$1.50 In Europa \$2.00

Korrespondenzen, Mitteilungen, Anzeigen und Änderungen... müssen spätestens bis Samstagabend eintreffen...

Korrespondenzen und Mitteilungen aus allen deutschen Kreisen und Anzeigen... werden jederzeit gerne aufgenommen...

An unsere Leser. Wir haben uns entschlossen, in dieser heißen und namentlich für die Sommerzeit unsere Zeitung nur mit 8 Seiten erscheinen zu lassen...

Nach ein anderer Umstand ist es, der uns zu dieser vorläufigen Verkleinerung der Zeitung bewegen hat...

Wir hoffen also, daß unsere Leser nicht unzufrieden werden, sondern uns auch weiterhin in und immer erdöbere Maße ihre Unterstützung gewähren...

Die Red. des Sask. Courier.

An Ausland.

Deutschland.

Den Engländern ist es allerdings gelungen, mit Hilfe der Regierung und unter Aufbringung gewaltiger Geldmittel, das an Deutschland verloren gegangene „Blau Band“ für das schnellste Schiff auf dem Ozean zurückzubekommen...

Schon gelegentlich einer Festlichkeit auf einem großen deutschen Dampfer sind Andeutungen gefahren, daß man in deutschen Seefahrtskreisen nicht gelassen sei...

Der neue Dampfer, der bei einer Länge von 950 Fuß und einer Breite von 100 Fuß die englischen Klöße bei weitem überlegen ist...

Die „Alten-Gesellschaft“ „Balkan“ soll sich erheben haben, dieses Klein-schiff auf eigene Rechnung und Gefahr zu bauen...

Die „Alten-Gesellschaft“ „Balkan“ soll sich erheben haben, dieses Klein-schiff auf eigene Rechnung und Gefahr zu bauen...

Geld zu verleihen

auf verbessertes Farmland und Stadtigentum.

Feuer-Versicherung. Wir vertreten einige der ältesten, größten und reichsten Feuerversicherungen in der Welt...

Zu verkaufen. Wir haben viele Häuser östlich von Broad-Strasse, welche wir von \$650.00 an aufwärts verkaufen können...

Wir haben viele Häuser östlich von Broad-Strasse, welche wir von \$650.00 an aufwärts verkaufen können...

Regina. P. McAra, jr.

Deutschland wird in Kürze seine erste elektrische Vollbahn haben. Der preussische Eisenbahnminister hat den Heften & Gusslaume-Lahmeyer-Berichten in Frankfurt a. M. die Genehmigung für die Vorarbeiten zum Bau einer elektrischen Schnellbahn Frankfurt-Biesbaden erteilt...

Die zur Verichterstattung über die Notwendigkeit von durchgehenden Renovierungen des Kölner Doms nach Köln geschickte Regierungskommission hat sich nunmehr über die amtierend erforderlichen Kosten der Reparaturen ausgesprochen...

Zur Oberbühnen-Industrie-gebet droht ein Streik der Geigenarbeiter. Nach den im vorigen Monat abgehaltenen Landtagswahlen sind an vielen Orten Arbeiter-Festtageregelungen worden...

Grat Juppelin hat von Friedrichshafen aus telegraphisch auf das österreichisch-ungarische Kaiserthron geantwortet, welches ihm seiner Willkür anlässlich seines letzten glänzenden Erfolges gedankt hat...

Die glänzenden Erfolge des Grafen Juppelin mit seinen neuen Luftschiffen sollen für die deutsche Heeresorganisation von weittragender Bedeutung werden...

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts Endow hat sein Befremden darüber ausgesprochen, daß die Ver- Staaten den Beschlüssen der Internationalen Telegraphen-Konferenz für drahtlose Telegraphie nicht beigetreten sind...

Der Berliner „Malanziger“ bringt eine Depesche von seinem Korrespondenten in Teheran, nach welcher der russische Einfluß in der persischen Hauptstadt im Wachsen ist...

Die „Alten-Gesellschaft“ „Balkan“ soll sich erheben haben, dieses Klein-schiff auf eigene Rechnung und Gefahr zu bauen...

Die „Alten-Gesellschaft“ „Balkan“ soll sich erheben haben, dieses Klein-schiff auf eigene Rechnung und Gefahr zu bauen...

Die „Alten-Gesellschaft“ „Balkan“ soll sich erheben haben, dieses Klein-schiff auf eigene Rechnung und Gefahr zu bauen...

Die „Alten-Gesellschaft“ „Balkan“ soll sich erheben haben, dieses Klein-schiff auf eigene Rechnung und Gefahr zu bauen...

Die „Alten-Gesellschaft“ „Balkan“ soll sich erheben haben, dieses Klein-schiff auf eigene Rechnung und Gefahr zu bauen...

Regina. P. McAra, jr.

Alloway & Champion.



667 Main-Str., Winnipeg, Canada.

Bankiers, Geldwechsler, Dampfschiffs-Agenten. Wir verkaufen Dampfschiffs-Billete der C. P. R., der Allan, der Dominion-Linie, des Norddeutschen Lloyd, der Hamburg-American- und anderer wichtiger Linien...

Das Gefängnis Feuer fing. Funken legten das Arsenal in Brand, in dem eine große Quantität Pulver und Munition aufbewahrt war...

Der Brand der Petroleum-Anlagen bei Borslow. Der noch unendlicher Mühe von Seiten des rekrutierten Militärs und der Löschmannschaften unter Kontrolle gebracht wurde...

Gegenwärtig ist das ganze Kohlen-terrain noch ein riesiges Feuermeer. Es scheint, daß nichts anderes übrig bleibt, als den Brand sich selbst zu überlassen...

Der durch das Feuer angerichtete Schaden wird auf anderthalb Millionen Kronen geschätzt. Ob es möglich sein wird, den Betrieb der ausgebrannten Schächte wieder aufzunehmen, läßt sich noch nicht mit Bestimmtheit sagen...

Von beunruhigender Seite verläutet, daß der deutsche Landesmann-Minister Heinrich Prade von seinem Posten zurücktreten wird. Der Entschluß ist durch die bereits erwähnte oppositionelle Haltung der deutsch-böhmischen Abgeordneten im Reichstag veranlaßt...

Während in den Reihen der Deutschen Zweifel herrscht, nimmt zugleich die Verächtlichkeit der Gegenwärtigen Deutschen und Tschechen ihren stetigen Fortgang. Bierja deutsche Städte Böhmens planen einen Massenprotest gegen die Verdrängung von deutschen Beamten durch Tschechen...

Ein aufregendes Vorkommnis, das aus der galizischen Garnison-Prämienliste gemeldet wird, verurteilt besonders in militärischen Kreisen lebhaftes Erregung. Während einer Feldübung des dortigen galizischen Infanterie-Regiments 77 wurde bei Schießübungen gegen die Gruppe des Regiments-Stommandeurs und der Offiziere zwei scharfe Schüsse abgegeben...

Ein aufregendes Vorkommnis, das aus der galizischen Garnison-Prämienliste gemeldet wird, verurteilt besonders in militärischen Kreisen lebhaftes Erregung...

Ein aufregendes Vorkommnis, das aus der galizischen Garnison-Prämienliste gemeldet wird, verurteilt besonders in militärischen Kreisen lebhaftes Erregung...

Ein aufregendes Vorkommnis, das aus der galizischen Garnison-Prämienliste gemeldet wird, verurteilt besonders in militärischen Kreisen lebhaftes Erregung...

Ein aufregendes Vorkommnis, das aus der galizischen Garnison-Prämienliste gemeldet wird, verurteilt besonders in militärischen Kreisen lebhaftes Erregung...

Ein aufregendes Vorkommnis, das aus der galizischen Garnison-Prämienliste gemeldet wird, verurteilt besonders in militärischen Kreisen lebhaftes Erregung...

Ein aufregendes Vorkommnis, das aus der galizischen Garnison-Prämienliste gemeldet wird, verurteilt besonders in militärischen Kreisen lebhaftes Erregung...

Ein aufregendes Vorkommnis, das aus der galizischen Garnison-Prämienliste gemeldet wird, verurteilt besonders in militärischen Kreisen lebhaftes Erregung...

Ein aufregendes Vorkommnis, das aus der galizischen Garnison-Prämienliste gemeldet wird, verurteilt besonders in militärischen Kreisen lebhaftes Erregung...

Ein aufregendes Vorkommnis, das aus der galizischen Garnison-Prämienliste gemeldet wird, verurteilt besonders in militärischen Kreisen lebhaftes Erregung...

Ein aufregendes Vorkommnis, das aus der galizischen Garnison-Prämienliste gemeldet wird, verurteilt besonders in militärischen Kreisen lebhaftes Erregung...

Regina. P. McAra, jr.

Warum gebrauchen Sie Waschbrett und Waschseife?

Sollen Sie die Wasch- und Scheuer-Arbeiten sich erleichtern, dann brauchen Sie

„Young Tom“ Waschpulver.

Wenn man eine „Young Tom“-Lösung in einen Kübel Wasser tut und die Wäsche über Nacht in der Lösung läßt, so braucht man am nächsten Morgen kein Waschbrett. Dann kocht man die Wäsche in frischem Wasser, dem man etwas Waschpulver zugelegt hat...

Bei allen Händlern erhältlich.

The Young-Thomas Soap Company, Ltd. Regina, Canada.

Royal Coal, Beste einheimische Kohle.

Regina Flour Mill Comp. Phone 74 Office: 1720 Scarth Str.

Formalin gegen Rost

Brauchen Sie kein billiges Formalin. Wenn Sie das tun, machen Sie sich ganz unwohl Arbeit. Das Formalin, das wir verkaufen, hat die garantierte Regierungszertifikate.

Wir verkaufen das beste Strychnin gegen Gopher. Wir haben ein großes neues Lager Garten-Sämereien.

Canada Drug & Book Co. Ltd. Regina.

Die Regina Brauerei

brant das reinste und gesundeste Bier in Saskatchewan. Vom besten Malz und Hopfen. Deutscher Braumeister.

Regina Brewing Company, Regina, Sask. P. O. Box 55 Telephone 541

Die Drill-Saison kommt jetzt wieder.

Wir haben ein großes Lager von Sylvester Double Discs und McCormick Single Discs.

R. E. Mickleborough, Rose Strasse Regina

Farm-Ländereien zu verkaufen. Feuer-Versicherung. Geld zu verleihen.

W. B. Rashford, Rosthern

Bauholz, Rohle und Feuerholz.

Bestreiter der Canada Permanent Mortgage Corporation.

lern gegen hundert Hitzschläge behan-

ten Mal als Kandidat aufgestellt und ist es durchaus nicht unmöglich, daß er diesmal ins Weiße Haus als Präsident einziehen wird.

Die heiße Welle, die seit zwei Wochen über Philadelphia hängt, hat ihre Klimax am Dienstag erreicht, als dreizehn Personen an den Folgen der Tropenhitze starben.

Diamant-Kohlen

Kein Staub — kein Schiefer — Ganz Kohle

The Kerr = Patton Coal Co., Ltd.

General-Agenten.

Office: 1710 Scarth Str. Phone 460

Von Hab und Fern.

Herr J. A. McNeill zeigte letzte Woche in seinem Blatte, dem "Standard", wieder mal ganz ungeschminkt seine große Deutschenfreundlichkeit. Als von der Calgary Ausstellung die Rede war, erzählte er seinen Lesern, daß der einzige Besucher aus dem Regina-Distrikt, der Auszeichnungen erhalten hat, ein gewisser Herr gewesen sei, während er Herrn Bredt, der eine ganze Anzahl erster Auszeichnungen erhielt, gar nicht erwähnt. Bei der Besprechung der Deputation vor dem City Council betraf die Errichtung von mehr Stellungen auf dem hiesigen Ausstellungsgelände, wird nur vom Vice-Präsidenten und Sekretär gesprochen und nur ganz nebenbei bemerkt, daß auch der Präsident anwesend war, der doch der Hauptredner gewesen. Ebenfalls wurde die offizielle Karte des Herrn Bredt nach Calgary völlig ignoriert und nur davon gesprochen, daß der Vice-Präsident und der Sekretär dort gewesen. Es zeigen diese Vorurteile ganz deutlich, was von der Deutschenfreundlichkeit des Herrn McNeill zu halten ist. Da, wenn Herr Bredt ein Mann wäre, auf dessen Stimme Herr J. A. bei der nächsten Wahl rechnen könnte, dann wäre er mein lieber deutscher Freund, so sind aber die Deutschen nicht für ihn, bis er sie wieder bräutet.

Täglich beinahe kann man jetzt von Eisenbahn-Unfällen berichten. So ereignete sich in der Nacht vom Donnerstag zum Freitag auf dem Bahnhof in Regina ein Zusammenstoß zweier Lokomotiven infolge falscher Weichenstellung. Unglück ist nur insofern angeordnet worden, als die eine Maschine völlig unbrauchbar wurde und der eine Heizer sich die Hüfte verstauchte.

Ein schrecklicher Unfall bejegnete einen jungen Ungarn bei Hamilton, Ont. Er entsetzte sich und ging in das sogenannte Dundas Park. Plötzlich verlor er seine Füße im Moor und es war ihm unmöglich, sich wieder zu betreten. So daß das Wasser über seinen Kopf zusammenstürzte und er ertrank. Der Verlebte war nur 25 Jahre alt.

Ein anderer Unglücksfall ereignete sich in Battleford, wo ein junger Mann namens Herrington beim Baden sich zu weit in den Fluß hinaus wagt und ertrank, bevor seine Kameraden ihm zu Hilfe kommen konnten.

Aus Leithbridge, Alta., wird gemeldet, daß dort ein Mann verhaftet wurde, der das Zafe in der C. P. N. beauftragt haben soll. Der Mann war ohne Geld vor der Verhaftung und kannte die Kombination, während er bei der Verhaftung \$10 bei sich hatte.

Herr Georg Kemmer von Kronau war vorige Woche zu Besuch in unserer Office. Er hatte 5 Schweine zur Stadt gebracht, die er mit 4 Cents per Pfund, und 2 Kälber, die er mit 1 1/2 Cents per Pfund hier verkaufte. Er ist der Meinung, daß es für den Farmer sich jetzt gar nicht lohnt, Vieh nach der Stadt zu bringen, sondern es lieber bis zum Herbst durchzuführen, wo er dann bessere Preise dafür erhält. Er sagte, daß die Herren Fleischer hier in der Stadt das Vieh in Händen hätten. Dem Publikum nehme sie riesig hohe Preise ab, und dem Farmer zahlen sie nichts für das Vieh. Solange das Publikum sich das eben gefallen läßt, kann man es den Fleischern nicht verargen, die Farmer sollten es sich aber auf keinen Fall gefallen lassen und entweder höhere Preise fordern oder ihr Vieh an auswärtige Händler verkaufen, die angemessene Preise zahlen.

Anzeigen

In diese Spalte bringen wir die neuesten Einmaligen Einträge nur 25c wenn der Raum nicht mehr als einen Zoll beträgt. Ein Haus zu vermieten; verloren; gefunden; suchen Sie einen Mann oder Mädchen — dringende Anzeigen werden hier veröffentlicht und sollen für jedes Mal nur

25c.

Gesucht.

Lehrer für Ballenschein Schul-District No. 1795 mit East. German, welcher Englisch und Deutsch unterrichten kann, bis 1. Oktober 1908. Schluß nach 3 u. 3/4 Station. Antworten zu richten an: J. Scubertlich, Sec. Truss, S. D. Wollheim, East.

Zugelaufen.

Seit dem 30. Juni befindet sich ein fremder Hund bei mir, weiß und dunkelbraun gefleckt. Gegen Erstattung der Kosten abzulösen auf E. 14, 2p, 29, 14, 14, 2. M. Wilhelm Scherke, Sauters, East.

Die deutschen Heilkräuter-Medizinen, auch bekannt unter dem Namen "Deutsche Medizin", sind in den deutschen Kreisen Amerikas schon so bekannt, daß wir hier keinen längeren Aufsat darüber zu bringen brauchen. Es giebt aber noch immer Gebildeten, wo die Wirkungen dieser wunderbaren Heilmittel noch nicht hingedrungen sind. Dort, wo sie noch nicht bekannt sind, sollte man sofort um Bücher, Geklären und Zeugnisse einfordern bei The German Medicine Co., Ltd., Winster, Man., oder Herbert, East. Diese werden mit Vergnügen frei verschickt und falls jemand den Verkauf dieser Heilkräuter-Medizinen übernehmen will, dem ist guter Rat und guter Verdienst gesichert. Von lese die Anzeige in dieser No.

Warum schlagen Sie ihr Kind nicht, wenn es krank ist, um wieder zu gelinden?

Tas wäre Unsin. Ebenwichtig ist es, zu irraden gegen Bettlägen, denn das ist auch eine Krankheit. Es gibt aber ein sehr einfaches und absolut sicheres Mittel dagegen und das ist

Schweizer Nieren-Thee.

Seit es gründlich Nieren-Schmerzen, Anreizmangel, Schmerzen beim Urinieren, Kopf, Tripper, Diabetes (Zuckerkrankheit), Nierstein, Nierenschwäche u. s. w. Preis nur 50c eine große Schachtel, portofrei, Agenten gefordert.

The German Medicine Co., Ltd. Winster, Man., oder Herbert, East.

Ein Verdiger lag unter anderem darüber: Wir hatten unter unsern Kindern drei, die sehr von Bettlägen geplagt waren. Schreien und Schläge halfen nicht. Auf Anraten eines Freundes verordneten wir 1 Schachtel Schw. Nieren-Thee für ein Kind und nach dem Gebrauch einer Schachtel dieses Thees war es geheilt. Darauf kaufte ich noch 2 Schachteln und freue mich sagen zu können, daß wir das Uebel los und die Kinder alle gründlich von der Plage geheilt sind. Meinem Kinde nach gibt es nichts Billigeres und Sichereres als Schweizer Nieren-Thee.

man Tabak in die Luft zu blasen, und wer dann unter das Gepräch gewandelt ist, braucht nicht zu sorgen um eine Auslegung. Die legen es aus zufriedenstellend.

Die Hoflerdörfer haben auch einen schönen und guten Priester, bei welchem wir auch schon einige Male waren; er interessiert sich sehr für Canada und hofft es auch einmal zu besuchen. Was unsere Lage anbelangt, ist ganz gut, mein Aufenthalt ist bei dem Joseph Rogoichesk, dem Wilhelm Ehmann in Regina sein Schwiegervater. Sobald das Wasser kleiner werden wird, werden wir die Fischerei betreiben mit mehreren Freunden John und Gottlieb Ehmann und Joseph Rogoichesk wird der Führer der Expedition sein.

Der Andreas langt schon an, aus-einander zu gehen; er lag, bis er vierzig ist, wird er stark und breit sein.

So sind wir mit unserer Familie noch alle wohl und unseren Freunden daselbst wünschend verbleiben wir mit vielen Grüßen an Alle.

M. und M. Ehmanna.

Hedensford, East, 6. Juli 1908. Verehrter Editor! Da ich bis jetzt noch kein Vetter bin, nur aber das Blatt sehr gefüllt, so bitte ich, mir den Courier zuzuführen.

Vieles Frühjahr, als ich fertig war mit Anbauen, ließ ich meine Woge (?) auf meinem Land liegen und da ein Farmer J. M. W. von Cupar über mein Land fuhr, so war die Woge von derselben Zeit an verschwand. Nun aber, lieber Freund, da du die Woge den ganzen Sommer gebraucht hast, jetzt brauche ich sie auch. Da ich aber keinen Gebrauch machen will, so sei so gut und bringe mir die Woge zurück und ein anderes Mal laß sie liegen, was auf anderem Lande liegt. Mit Gruß Fred. Sauer.

Am Dienstag voriger Woche starb das 1 1/2-jährige Tochterlein von Herrn und Frau S. C. Frielein, Nosthern, und wurde die kleine Leiche am Donnerstag beerdigt. Der Courier beklagt hiermit sein Beileid.

Die Brüder John und Ed. Peters sowie John Dicks von Nosthern nahmen die billige Fahrgelegenheit nach Winnipeg wahr, um von dort nach Süd-Dakota zu Besuch zu reisen.

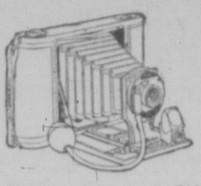
Herr Martin W. Frielein von Altona, Man., der sich kürzlich mit Fr. W. Stiefvater von Joh. Klippenstein, ebenfalls von Altona, verehelicht, machte mit seiner jungen Frau eine Hochzeitsreise nach Wank, W. C., und verblühte auf seiner Rückreise auch Freunde bei Nosthern.

Einige Gelegenheits-Käufe in Haushaltungs-Gegenständen.

Wir haben einige Sachen in unserem Teppich- und Haushaltungs-Departement, welche sofort geräumt werden sollen. Beifolgend sind einige Preise:

Vierfacher Präfel-Teppich. Gute schwere Teppiche in drei prachtvollen Mustern. Es gibt keinen Teppich, der so gut hält, wie ein Präfel-Teppich. Regulärer Preis \$1.35 die yard.	Ganz wollene Teppiche, dreifach. Diese sind 36 Zoll breit und doppelseitig. Wir haben vier Muster von dieser Sorte. Regulärer Preis 85c die yard.	10 Dugend Fenster-Vorbän-ge — nicht mehr als fünf oder sechs von einem Muster. Größe 37x72 Zoll. Können passend zugeschnitten werden. Der Preis war 40c bis 45c für jeden.	30 Paar große Spitzen-Garbinen. 3 1/2 yard lang. Regulär \$1.35 das Paar. Verkauft zu 85c.
Verkaufspreis 59c	Verkaufspreis 50c	Verkaufspreis 25c	Verkaufspreis 15c

R. B. Williams & Sons, Ltd. The Glasgow House South Railway Str., Regina. Das Haus, wo man am besten bedient wird.



Kodacks \$2 bis \$35.

Alle Arten Filme, Platten, photographische Bedarfsartikel.

Wir entwickeln und kopieren für Amateure. Schreibt um Katalog und Preisliste.

W. A. Van Valkenburg, Ltd. Darke Block Regina

Wenn Sie

nach Winnipeg zur Ausstellung, am 11.—17. Juli, kommen, werden wir uns freuen, wenn Sie uns in unserer Office im Grain Exchange Gebäude besuchen werden. Wir haben viele Freunde im ganzen Lande, von Emerson bis Edmonton, mit welchen wir in Geschäftsverbindung stehen, aber welche wir nie persönlich gesehen. Es ist ein großer Vorteil für Leute, die Geschäfte mit einander machen, wenn sie sich persönlich kennen lernen. Wir handeln alle Sorten Getreide von Berensland im Lande, nur für Kommission, und wenn Sie verkaufen, werden wir Ihnen unsere besten Preise festzusetzen erklären, und den großen Vorteil, den Sie haben, wenn Sie mit uns handeln.

Es bezahlt sich, sein Getreide durch eine Kommissionsfirma zu verkaufen, die alle Zeit für Ihre Interessens arbeitet.

Thompson, Soehne & Co. Getreide-Kommissions-Handler. Winnipeg. Post-Box 77 R

Geld! Geld!

zu verleihen auf verbessertes Grundeigentum zu gewöhnlichem Zinsfuß.

Man spreche vor bei

G. W. McClaskey, Land-, Holz- und Kohlenhändler. Aberdeen, East.

Excelsior Life Insurance Company.

Geld auf verbessertes Grundeigentum zu verleihen mit gleichzeitiger Lebensversicherung. Wir stellen gewöhnliche Policen aus. Desgleichen Limited Payment und Endowment Policen. Profite hoch, Ausgaben kleine. Netto-Einkommen für die Versicherten hoch in Rücksicht auf die Profite.

Wegen näherer Einzelheiten wende man sich schriftlich oder persönlich an unseren Local-Agenten in Regina: P. M. Bredt & Sohn.

The McCarthy Supply Co. Ltd. Reginas größter Department-Laden.

Wholesale und Retail. Regina, East.

Extra Spezialitäten. Laßt uns Geld für Euch sparen. Der Laden, wo die Leute zusammenströmen. Wir sind die Urheber der niedrigen Preise.

15c-Bajsch-Druckstoffe über 50 Muster zur Auswahl. Verkaufspreis 10c die Yard	Feine baumwollene Damenstrümpfe. Extra gut. Früher 25c, jetzt 12 1-2c das Paar
15c-Kleider-Muslin in großer Auswahl, weiß oder farbig. Jetzt 10c die Yard	Schürzen-Kattune. 40 Zoll weit. Unser gesamtes Lager. Nichts wird reserviert. Regulär 20c die Yard. Jetzt 12 1-2c die Yard
Bunte Spitzen und Einsätze, jetzt 2 Yards für	

Meine Agenturen!

Ich vertritt drei verschiedene Leihgesellschaften, welche zu jeder Zeit auf verbessertes Grundeigentum Geld borgen.

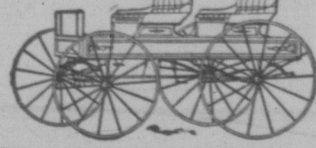
Zehn verschiedene, alles solide, Feuerversicherungs-Gesellschaften, welche Eigentum in der Stadt sowie auf dem Lande gegen Feuer versichern.

Ebenfalls Lebensversicherungs-, Unglücksversicherungs- und Garantie-Gesellschaften.

Ich belege Euch den canadischen Bürgerchein in kürzester Zeit.

A. B. Dirks. Rosthern, Sask.

Weney's Wagen.



Wir verkaufen ausschließlich diese berühmten Wagen (Wigs). Jede Sorte auf Lager. Wir haben ein hübsches Lager schwerer und leichter Geschirre, die Sie ansehen sollten, ehe Sie ein Geschir kaufen.

The McCusker Implement Co. Hamilton St. Regina. 25 Jahre im Geschäft.

Bert Tucker, Uhrmacher, 1917 South Railway Str. Ich habe keine Kenntnis des Deutschen, aber eine gründliche Kenntnis von Uhren.

Korrespondenzen.

Nothern, Sask., 11. Juli 1908.—Das große Wettrennen in Dund Lake am 8. verlief bei dem schönen Wetter ganz gut...

auf Stellen etwas beschwerlich und tief zu graben, sind auch ohne Wasser zur Winterzeit...

und wird höchstwahrscheinlich auch die Herausgeber der Zeitung bei ihnen, wenn er uns später berichten wird.

Auf Stellen etwas beschwerlich und tief zu graben, sind auch ohne Wasser zur Winterzeit...

Es mangelt uns hier immer noch an erfahrenen Drechslern, die ihre Arbeit gut verstehen...

Der Plan wird ähnlich wie in früheren Jahren sein und zwar wie folgt: Jeder Bar-Einkauf von \$1.00...

Die Meinungen unter uns Menschen sind doch sehr verschieden; mancher meint, 3/4 bis 1 Bushel Saatweizen per Aker ist gut genug...

Das große Wettrennen in Dund Lake am 8. verlief bei dem schönen Wetter ganz gut...

Der Plan wird ähnlich wie in früheren Jahren sein und zwar wie folgt: Jeder Bar-Einkauf von \$1.00...

Den 4. Juli wurde bei Konrad Doering, welcher erst 6 Monate hier ist ein frummer Junge geboren...

Die Meinungen unter uns Menschen sind doch sehr verschieden; mancher meint, 3/4 bis 1 Bushel Saatweizen per Aker ist gut genug...

Der Plan wird ähnlich wie in früheren Jahren sein und zwar wie folgt: Jeder Bar-Einkauf von \$1.00...

Den 5. feierten der Hühner Julius Schult mit der Witwe Henriette Schlicht, welche vor kurzem von von, Aufschwung-Polen, gekommen sind...

Die Meinungen unter uns Menschen sind doch sehr verschieden; mancher meint, 3/4 bis 1 Bushel Saatweizen per Aker ist gut genug...

Der Plan wird ähnlich wie in früheren Jahren sein und zwar wie folgt: Jeder Bar-Einkauf von \$1.00...

Den 7. feierte bei Friedrich Bahlke Herr Langheim mit einem Jungen ein; auch hier alles munter.

Die Meinungen unter uns Menschen sind doch sehr verschieden; mancher meint, 3/4 bis 1 Bushel Saatweizen per Aker ist gut genug...

Der Plan wird ähnlich wie in früheren Jahren sein und zwar wie folgt: Jeder Bar-Einkauf von \$1.00...

Den 9. feierten der Hühner Julius Schult mit der Witwe Henriette Schlicht, welche vor kurzem von von, Aufschwung-Polen, gekommen sind...

Die Meinungen unter uns Menschen sind doch sehr verschieden; mancher meint, 3/4 bis 1 Bushel Saatweizen per Aker ist gut genug...

Der Plan wird ähnlich wie in früheren Jahren sein und zwar wie folgt: Jeder Bar-Einkauf von \$1.00...

Den 11. Juli feierten der Hühner Julius Schult mit der Witwe Henriette Schlicht, welche vor kurzem von von, Aufschwung-Polen, gekommen sind...

Die Meinungen unter uns Menschen sind doch sehr verschieden; mancher meint, 3/4 bis 1 Bushel Saatweizen per Aker ist gut genug...

Der Plan wird ähnlich wie in früheren Jahren sein und zwar wie folgt: Jeder Bar-Einkauf von \$1.00...

Den 13. Juli feierten der Hühner Julius Schult mit der Witwe Henriette Schlicht, welche vor kurzem von von, Aufschwung-Polen, gekommen sind...

Die Meinungen unter uns Menschen sind doch sehr verschieden; mancher meint, 3/4 bis 1 Bushel Saatweizen per Aker ist gut genug...

Der Plan wird ähnlich wie in früheren Jahren sein und zwar wie folgt: Jeder Bar-Einkauf von \$1.00...

Den 15. Juli feierten der Hühner Julius Schult mit der Witwe Henriette Schlicht, welche vor kurzem von von, Aufschwung-Polen, gekommen sind...

Die Meinungen unter uns Menschen sind doch sehr verschieden; mancher meint, 3/4 bis 1 Bushel Saatweizen per Aker ist gut genug...

Der Plan wird ähnlich wie in früheren Jahren sein und zwar wie folgt: Jeder Bar-Einkauf von \$1.00...

Eins der Haupt-Ereignisse der Saskatoon Sommer-Ausstellung wird Cairns Hochsommerziehung sein, welche am 8. August 1908 abends 7:30 stattfinden wird.

- Der Plan wird ähnlich wie in früheren Jahren sein und zwar wie folgt: Jeder Bar-Einkauf von \$1.00, welcher in der Zeit zwischen 1. Juni 1908 und der Ziehung gemacht wird...

Spezial — Etwas Neues — Extra. Unser Kleider-Anfertigungs-Magazin, welches anerkannt das Beste in der Provinz ist, wird völlig kostenfrei ein Kostuum im Werte von \$50.00 anfertigen fuer diejenige Dame, welche die meisten Coupons in dem Kasten hat...

Bitte zu merken.—Lassen Sie Ihren Namen auf die Coupons setzen, so daß wir Sie das Resultat sofort wissen lassen können...

J.F. CAIRNS SECOND AVE. SASKATOON. Das am liberalsten geführte Geschäft im Distrikt. Der Laden, wo Sie genau das bekommen, was Sie wünschen.

Vorsichtige Käufer erkennen an, daß wir die Führer in billigen Preisen in Regina sind.

G. R. McColl & Co. Departements-Laden, Broad Str. Karl Bocz' alter Laden. Phone 246

Tausende von Dollars wert, neues Lager ist in jeder Abteilung unseres Ladens zugängig. Tausende von Gelegenheitskäufen jede Woche.

Spezial fuer diese Woche. Jeder Bargain-Preis, den wir für unsere großen 3-Tage-Verkauf vorige Woche machten, soll auch für diese Woche gültig sein.

- Kleiderstoff-Abteilung: 300 yards Kleiderstoffe Regular 75c, 90c und \$1.00 zum Verkauf 40c die Yard. Strumpf-Abteilung: Damen Strümpfe reg. 50c d. Paar zum Verkauf 30c.

Spezial für Donnerstag, den 16. Juli. Eisenwaren-Abteilung.

- 50 Wasser-Eimer, regul. 40 und 50c, Verkaufspreis 30c. 33 Wäpplinnen, regul. 25 und 30c, jetzt 20c.

Vergessen Sie nicht das Datum: 16. Juli. Wir haben den Einwohnern von Regina die besten Waren zu Preisen gegeben, welche alle Rekordbrechen...

G. R. McColl & Co., Karl Bocz' alter Laden. Prompte Ablieferung frei ins Haus.

Das beste Bier. Redwood Lager im ganzen Westen gebrannt. Machen Sie einen Versuch. G. L. Drewry's Brauerei Winnipeg, Manitoba.

wendet in 14 Tagen schon die heilfruchtige Wirkung zu zeigen. Nach dem, alter Deutscher, wenn du einmal gerne ein Glas über den Tisch trinkst, welche dich ab nach Durst trinkt, und du brauchst andern Tages keinen lauten Durst zu fühlen oder Geste zu dir zu nehmen, um deinen Sommer zu füllen. Hast du Zahnweh, Kopfweh und Unbehagen zum Kopfe, sieh' denn Abends, wenn du zur Ruhe gehst, wollene Strümpfe in kaltes Wasser eingetaucht an, darüber ein Paar trockene Strümpfe, lege dich ins Bett und deck dich zu, lasse die Strümpfe eine Stunde an und in den meisten Fällen bist du den Schmerz los. Daselbe tue bei starker Ermüdung!

Ein Weiber wählt zum Schlafen immer Das luftigste und größte Zimmer. Denn für Bissen und Betuß. Ist selbst das kleinste groß genug. Keine gute Luft muß stets im Schlafzimmern vorhanden sein, gepaart mit Reinlichkeit. Was muß der arme Menschenmaagen Nicht alles mit Geduld ertragen! Bald fällt man ihn bis zum Zerreißen! Bald sind es halt-geduckte Zweien! Bald sind sie viel zu stark gewürzt! Bald heiß, bald kalt hinabgefürzt! Keine Waschen Genesung gesunder und leicht verdaulicher Lebensmittel ist auch eine Hauptbedingung, um gesund zu bleiben.

Tagen muß jeder selbst wissen, wie er lebt, aber alle Fehler rächen sich bitter und darum sei vorichtig in der Wahl und Zahl deiner Speisen und Getränke und du wirst vor Leid und Weh, sowie vor großen Doktor- und Apotheker-Rechnungen bewahrt bleiben. Wollst du mehr wissen, dann wende dich an einen Kneipp-Arzt und selbst in den schlimmsten Fällen wird dir geholfen werden durch Wasser. G. Behrens.

Schonfeld, Swift Current, Sask., 8. Juli 1908. — Wertter Courier! Du es dich Gelegenheit gibst, so will ich versuchen, für den Courier einen Bericht zu schreiben und hoffe, daß er Aufnahme finden wird. Viel Kneipp-Leuten sind von hier nicht zu berichten. Der Gesundheitszustand ist, so viel ich weiß, befriedigend. Das Wetter ist hier durchschnittlich schön und recht oft haben wir Regen. Das Getreide steht hier mit wenigen Ausnahmen schön, ist aber auf Stellen nicht rein von Unkraut. Schade, daß das Unkraut so schwer auszuröten ist. Frau Jacob Voepsty, Schonfeld, ist nach Manitoba auf Besuch gefahren bei Eltern und Geschwistern. Was im Courier No. 36 eine Korrespondenz von Worman, die den Namen des Schreibers nicht brachte, doch wenn ich mich nicht irre, dann ist es Franz J. Peters, Na. Freund, was machst du da noch immer? Wollst du auch schon beschäftigt, die zweite Hälfte zu suchen? Nur vorwärts, ich habe nichts dagegen, das Nachhaken habe ich auch schon erfahren und bisher habe ich noch kein Vergnügen daran gefunden. Gruß an Editor und alle Leser. J. J. V.

Ginsland. Seibel Plains S. D. No. 1010, 30. Juni 1908. — Geachtet Herr Editor! Ich bin in Ihrer wertigen Zeitung einen kleinen Satz gelesen, habe, nämlich: Letzten Montag veröffentlichte es im Seibel Plains Publikationswerk, daß einer der Trustees der Priester aus der Schule führte; warum, weiß ich nicht. — So möchte ich es hiermit aufklären. Nämlich am betreffenden Montag eröffnete der Lehrer die Schule wie gewöhnlich. Kurz Zeit danach kam einer der Schultrustees, um, wie gewöhnlich, die Schule zu besuchen und nachzufragen, ob etwas bedürftig sei. Zum größten Erfreuen fand er ziemlich viele Leute vor der Schule verammelt. Umgekehrt eine Stunde, nachdem die Schule eröffnet worden war, kam der Priester in die Schule und forderte, daß die Schule geschlossen werde, und ihn erlaubt wurde, Straße zu halten. Natürlich war das eine Ueberschuldung für die Trustees, daß so eine Forderung nicht früher arrangiert worden ist. Als der betreffende Trustee antwortete, daß es nicht in seiner Kraft liegt, die Schule jetzt zu sperren, entzündeten verschiedene Wortwechsel zwischen Priester und Trustee, worauf der Priester und Trustee nicht einig geworden sind. Da sagte der Priester zum Trustee: „Du vertrittst zu viel wie mein Hund.“ Natürlich konnte der Trustee nicht anders belien als: „Geht, geht, geht, da ist die Tür!“ Nach einigen Minuten war die Ruhe wieder hergestellt, so daß der Lehrer den Unterricht wieder aufnehmen konnte. Mit Gruß an die Herren Editoren und alle Leser.

Alex. Seibel, Chairman of the Seibel Plains S. D. R. D. Francis, Sask.

Berchona, Sask., 29. Juni 1908. — Wertter Courier! Nun muß ich dem Courier auch ein paar Zeilen senden. Die meisten Leute sind mit Begeisterung und Landdrehen beschäftigt. Das Wetter war die ganze Woche ziemlich schön; der Weizen sieht etwas besser aus als letztes Jahr. Wir hoffen auf eine gute Ernte dieß Jahr. In der letzten Zeitung habe ich eine Korrespondenz gelesen von Landestreu. Will auch dem Korrespondenten antworten. Ja, das Verdrüssliche ist ausgebrochen, aber gerade bei dem Bachelor nicht. Er ist schon 36 Jahre alt und hat heute noch keine große Liebegeglut. Er ließe wohl gerne 20

Meilen weit, wenn er noch könnte, nun ist er schon zu alt und kann nicht mehr schnell laufen, so kommt er in einem Tag nicht hin und zwei Tage will er nicht verkommen, da muß er halt immer weiter humpeln. Am 23. Juni, war eine Hochzeit bei Robert Schoppert in Hoffenthal; er verheiratete seine Tochter Mary mit Clemens Glemie von Namlat. Es war eine sehr lustige Hochzeit und viele Gäste waren erdienen. Um 6 Uhr ging das Tanzen los und dauerte so bis früh morgens. Die Trauung wurde von Pastor Tommann vollzogen in der Hoffenthal Kirche. Die Braut-führer waren Alva Alover und Vera Schoppert, sowie Jakob Schoppert u. Tiny Metzger. Das junge Paar geht nächte Woche in ihre neue Heimat nach Namlat zu ziehen. Wir wünschen ihnen viel Glück und Segen. Frau A. Mendel, die sehr krank war, befindet sich auf dem Wege der Besserung. Da ich keine Neuigkeiten mehr weiß, so will ich schließen. Mitre Gruß an alle Leser. Ein Leser des Courier.

Friedensruh bei Winkler, Kan., 6. Juli 1908. — Wertter Courier! Die meisten Farmer sind sehr beschäftigt mit Unkrautausätzen, denn man sieht recht oft mal einen Wagen voll auf dem Felde. Das Getreide steht dieses Jahr auch ganz gut, denn es bekommt hübschere schon die Ähren. Naah sehr hat ein Pferd verkauft zu 75 Dollars und Cor. Ball hat auch ein verkauft zu 10 Dollars. Es war jemand von Winnipeg hier, der soll so 10 Stück gekauft haben; achtzehn will er in eine Car laden und hinschicken, und die übrigen soll er so bis zwischen Hofensfeld und Morris treiben, die sollen da arbeiten. Heinrich Dief hat seinen Stall ordentlich durchgearbeitet, und den er sich im Winter bei Gerhard Friesen auf den Acker gekauft hat, hat er auch schon an Ort und Stelle gebracht. Naah sehr's Malchinenshop erhält ein neues Dach. Wilhelm Friesen hat eine Kuh verkauft an P. Giesbrecht, Schanzefeld, für 23 Dollars. Bei Peter Dief, Kronsparg, hat der Pferdewart 12 Pferde erdienen wegen Krankheit, soweit mir bekannt ist. Abraham Damm's Stall erhält ein neues Dach. Naah Dierck, Gorty, ist schon seit längerer Zeit ein Jährling entlaufen, und wie es scheint, findet er keine Spur davon. Johann A. Dief, Reinfeld, fährt schon einige Sachen hinüber nach Kronenthal, wo er sich eine Farm gekauft hat und gedenkt noch zum Winter mit Oak und Bad überzufriedeln. A. F. Friesen kam den 4. ds. Ms. von Swift Current und erzählte, daß das Getreide da ziemlich gut ausseh. Er gedenkt auch nächstes Frühjahr dort überzufriedeln, denn er hat sich da jetzt schon eine Shanty gebaut und Leute angenommen zum Pflügen. Peter Siebert von Winkler hat sich hier bei Jakob Friesen vermietet für 100 Dollars bis Martini. Joseph Anelien ist gegenwärtig bei Dr. Siebert, Reinfeld, denn er hat sich da einer Operation unterzogen. Er leidet am Strebs an der Hinterleue. Der Weizenpreis ist hier in Winkler gegenwärtig 85 Cents. Na, die Korrespondenzen von Swift Current kommen mir schon weitaus vor; ist ihnen jetzt die Antke ausge-troden in der großen Nipe, oder ist ihnen nur der Mut in die Hosen gefunken? Wenn das der Fall, dann behst ih nur wieder höher und laßt mal was von Euch hören; aber nichts für ungut.

Nun, du Freund A. J. P. von Worman, laßt ja auch gar nichts mehr von dir hören. Ich kor. P. R. S.

Neu Kentuck, Sask., 5. Juli 1908. Geachtet Herr Editor! Da die Zeit nahe ist, so werde ich jetzt zur Feder greifen und ein paar Zeilen schreiben. Der Gesundheitszustand ist so ziemlich befriedigend. Bei John Siemens ist ein Anabe verunglückt; dem ein Wolf im Arm und ins Bein gebissen hat. Somit weiß ich nicht viel Neues, als daß es mit dem Neudatenden losgeht. Das Getreide ist hier jetzt eine Pracht. Wenn kein Unglück kommt, dann erwarten wir eine reiche Ernte. Wie es heißt, soll hier eine Bahn gebaut werden. Ob dem so ist? Sie ist uns aber auch schon mehr wie nötig, so denke ich, und das ist wohl auch die Meinung der meisten Leute. Mit Gruß an alle Freunde und Leser, sowie auch an den Editor. Ein Neu Kentucker.

Worman, Sask., 30. Juni 1908. — Wertter Redaktion! Weil es Mode ist, zuerst beim Wetter anzufangen, so werde ich es auch versuchen. Haben hier seit einer Woche alle Tage Regen, aber nach meiner Meinung noch nicht zu viel, denn unser Land hier kann viel Regen vertragen, denn es ist hier landig und das versärling viel Wasser. Nach den Aussichten kann es eine gute Ernte geben, wenn sie vor Schaden bewahrt bleibt. Kürzlich brannte Heinrich Dief's Speicher nieder, nebst 200 Bushel Futtermittel, sowie auch ein fast neuer Vinder, Schlitzen, Hühler-Maschine, Sodenschnneider und verschiedene andere Sachen. Ein schwerer Verlust. Das Feuer entstand, indem ein ungeschickliches Kind beim Heuhaufen spielte. Das Kind fing Feuer und somit war bald alles in Flammen. Die Eltern sollten ein wenig besser darauf acht geben und nicht kleine Kinder mit Streichhölzern spielen lassen. Es hätte noch größeres Unglück geben können, wenn

nicht noch schnell Hilfe gekommen wäre. Den 27. ds. Ms. wurde der Sohn des Johann Wolf begraben und vor einer Woche auch der Sohn des Jakob Zacharias, Worman. Was im Courier No. 35 eine Korrespondenz von Hochfeld bei Winkler, Kan., daß da vom 13. auf den 14. alles im Garten verloren sein soll. Das ist nicht gut für Manitoba. Hier habe es diesen Monat, so viel mir be- ruht, noch nicht gefroren, aber es kann uns vielleicht auch noch treffen. Hier herrschte auch kürzlich ein Sturm, der hier und da etwas Schaden angerichtet hat. Schätze meine Schreiben, sonst geht es noch in des Bären Rachen. Mitre Gruß an den Courier und alle Leser. David J. Redekop.

Der Christ, Nofelle aus Orbow schreibt uns, daß ihm der Courier auch sehr gut gefällt und will er einige Zeilen darin veröffentlichen. Sie wollen alle gesund und munter Ihren Freunden und Bekannten dasselbe, ebenso dem Editor. Er hofft das nächste Mal mehr berichten zu können als diesmal. In Orbow gebe es nicht viel Neues, deshalb schreibe er das Schreiben so schnell. Er läßt noch Jakob-Girlch und Frau, auch H. Girlch und Johann Weplag, Mathias Girlch, Rodus Michel, Ludwiga Girlch und Rodus Girlch grüßen. Ebenfalls von Orbow datiert ist folgender Brief: Wertter Courier! Da ich gerade Gelegenheit habe, ein paar Zeilen diesem Blatte mitzuteilen, so will ich durch den Courier meinen Schwaiger Ludwig Girlch zu wissen geben, daß ich und meine ganze Familie schon gesund bin, was ich auch ihm von Herzen wünsche sowie auch dem Editor besten Gruß und allen Lesern des Courier. Mit vielen Grüßen schicke ich mein Schreiben und grüße alle, die mich kennen. Franz Kob. Wenn auch einmal ein Brief nicht gedruckt wird, so dürfen Sie nicht als beleidigt sein. Es kommt manchmal vor, daß wir keinen Platz mehr haben und da muß halt mal etwas beiseite gefahrt werden. Das kann je- den vorkommen. Also darum keine Feindschaft nicht. D. Red.)

Der Gesundheitszustand ist so ziemlich befriedigend. Bei John Siemens ist ein Anabe verunglückt; dem ein Wolf im Arm und ins Bein gebissen hat. Somit weiß ich nicht viel Neues, als daß es mit dem Neudatenden losgeht. Das Getreide ist hier jetzt eine Pracht. Wenn kein Unglück kommt, dann erwarten wir eine reiche Ernte. Wie es heißt, soll hier eine Bahn gebaut werden. Ob dem so ist? Sie ist uns aber auch schon mehr wie nötig, so denke ich, und das ist wohl auch die Meinung der meisten Leute. Mit Gruß an alle Freunde und Leser, sowie auch an den Editor. Ein Neu Kentucker.

Nun, du Freund A. J. P. von Worman, laßt ja auch gar nichts mehr von dir hören. Ich kor. P. R. S.

Neu Kentuck, Sask., 5. Juli 1908. Geachtet Herr Editor! Da die Zeit nahe ist, so werde ich jetzt zur Feder greifen und ein paar Zeilen schreiben. Der Gesundheitszustand ist so ziemlich befriedigend. Bei John Siemens ist ein Anabe verunglückt; dem ein Wolf im Arm und ins Bein gebissen hat. Somit weiß ich nicht viel Neues, als daß es mit dem Neudatenden losgeht. Das Getreide ist hier jetzt eine Pracht. Wenn kein Unglück kommt, dann erwarten wir eine reiche Ernte. Wie es heißt, soll hier eine Bahn gebaut werden. Ob dem so ist? Sie ist uns aber auch schon mehr wie nötig, so denke ich, und das ist wohl auch die Meinung der meisten Leute. Mit Gruß an alle Freunde und Leser, sowie auch an den Editor. Ein Neu Kentucker.

Worman, Sask., 30. Juni 1908. — Wertter Redaktion! Weil es Mode ist, zuerst beim Wetter anzufangen, so werde ich es auch versuchen. Haben hier seit einer Woche alle Tage Regen, aber nach meiner Meinung noch nicht zu viel, denn unser Land hier kann viel Regen vertragen, denn es ist hier landig und das versärling viel Wasser. Nach den Aussichten kann es eine gute Ernte geben, wenn sie vor Schaden bewahrt bleibt. Kürzlich brannte Heinrich Dief's Speicher nieder, nebst 200 Bushel Futtermittel, sowie auch ein fast neuer Vinder, Schlitzen, Hühler-Maschine, Sodenschnneider und verschiedene andere Sachen. Ein schwerer Verlust. Das Feuer entstand, indem ein ungeschickliches Kind beim Heuhaufen spielte. Das Kind fing Feuer und somit war bald alles in Flammen. Die Eltern sollten ein wenig besser darauf acht geben und nicht kleine Kinder mit Streichhölzern spielen lassen. Es hätte noch größeres Unglück geben können, wenn

nicht noch schnell Hilfe gekommen wäre. Den 27. ds. Ms. wurde der Sohn des Johann Wolf begraben und vor einer Woche auch der Sohn des Jakob Zacharias, Worman. Was im Courier No. 35 eine Korrespondenz von Hochfeld bei Winkler, Kan., daß da vom 13. auf den 14. alles im Garten verloren sein soll. Das ist nicht gut für Manitoba. Hier habe es diesen Monat, so viel mir be- ruht, noch nicht gefroren, aber es kann uns vielleicht auch noch treffen. Hier herrschte auch kürzlich ein Sturm, der hier und da etwas Schaden angerichtet hat. Schätze meine Schreiben, sonst geht es noch in des Bären Rachen. Mitre Gruß an den Courier und alle Leser. David J. Redekop.

Der Christ, Nofelle aus Orbow schreibt uns, daß ihm der Courier auch sehr gut gefällt und will er einige Zeilen darin veröffentlichen. Sie wollen alle gesund und munter Ihren Freunden und Bekannten dasselbe, ebenso dem Editor. Er hofft das nächste Mal mehr berichten zu können als diesmal. In Orbow gebe es nicht viel Neues, deshalb schreibe er das Schreiben so schnell. Er läßt noch Jakob-Girlch und Frau, auch H. Girlch und Johann Weplag, Mathias Girlch, Rodus Michel, Ludwiga Girlch und Rodus Girlch grüßen. Ebenfalls von Orbow datiert ist folgender Brief: Wertter Courier! Da ich gerade Gelegenheit habe, ein paar Zeilen diesem Blatte mitzuteilen, so will ich durch den Courier meinen Schwaiger Ludwig Girlch zu wissen geben, daß ich und meine ganze Familie schon gesund bin, was ich auch ihm von Herzen wünsche sowie auch dem Editor besten Gruß und allen Lesern des Courier. Mit vielen Grüßen schicke ich mein Schreiben und grüße alle, die mich kennen. Franz Kob. Wenn auch einmal ein Brief nicht gedruckt wird, so dürfen Sie nicht als beleidigt sein. Es kommt manchmal vor, daß wir keinen Platz mehr haben und da muß halt mal etwas beiseite gefahrt werden. Das kann je- den vorkommen. Also darum keine Feindschaft nicht. D. Red.)

Der Gesundheitszustand ist so ziemlich befriedigend. Bei John Siemens ist ein Anabe verunglückt; dem ein Wolf im Arm und ins Bein gebissen hat. Somit weiß ich nicht viel Neues, als daß es mit dem Neudatenden losgeht. Das Getreide ist hier jetzt eine Pracht. Wenn kein Unglück kommt, dann erwarten wir eine reiche Ernte. Wie es heißt, soll hier eine Bahn gebaut werden. Ob dem so ist? Sie ist uns aber auch schon mehr wie nötig, so denke ich, und das ist wohl auch die Meinung der meisten Leute. Mit Gruß an alle Freunde und Leser, sowie auch an den Editor. Ein Neu Kentucker.

Ordning in der Gemeinde haben. Da wird man nun noch als Vagner hin-gestellt. Wir waren dafür, daß der Prediger die Triller zu Hause ma-chen kann und nicht alle 14 Tage da-von predigen, daß schon bald kein Mensch mehr zur Kirche kommen will und auch nicht den Gehalt bezahlen wollen. Dann schreibt Karl Bader, wir hätten einen Mann gemithandelt. Die Mithandlung und unser Vorho-den sieht sich so ähnlich wie der Mil-ler und der Kohlenbrenner. Wenn die Gemeinde ganz zerfallen ist, wo tauchen wir den Gehalt aufbringen? Das Triller will ich niemand ver-bieten, aber ich will es auch nicht tun und hab es auch nicht getan. Ein Je-der hat in seiner Meinung, gewiß. Da sollst aber wissen, daß du für alle de-ne Wortee Rechenschaft ablegen mußt. Herr Bodell schreibt mir, daß ich mich in No. 33 beleidigt gefunden habe. Ich beantwortete es von Herzen mit Ja. Daß das Abendmahl wegen Deu-machen verlohren wurde, davon kann ich einen Jeden überzeugen. Franz Kuber, der Schwiegermutter unseres verstorbenen Bruders, war selbst bei Herrn Pastor und ich war auch im Krankenhanse anwesend. Als Herr Kuber die Nachricht brachte, ich aber bald zu Hause fuhr und am nächsten Tage wieder zurück kam; so erzählte mir der Kranke und alle im Hause. Nach längerer Zeit wollten wir eine Kirchenrat-Berammlung haben, um dem Pastor die Sache vorzustellen. Er hat es nicht angenommen. Am folgenden Sonntag blieb es; die Kir-chenrat-Berammlung fällt weg und so geht es immer weiter und wenn ich dem Adam Bodell alles schreiben woll-te, da hätte ich viel zu tun. Ich will gerne alle Schuld tragen, lieber als zuviel reden. Gruß an Editor und alle Leser. Karl Weber.

Die Triller will ich niemand ver-bieten, aber ich will es auch nicht tun und hab es auch nicht getan. Ein Je-der hat in seiner Meinung, gewiß. Da sollst aber wissen, daß du für alle de-ne Wortee Rechenschaft ablegen mußt. Herr Bodell schreibt mir, daß ich mich in No. 33 beleidigt gefunden habe. Ich beantwortete es von Herzen mit Ja. Daß das Abendmahl wegen Deu-machen verlohren wurde, davon kann ich einen Jeden überzeugen. Franz Kuber, der Schwiegermutter unseres verstorbenen Bruders, war selbst bei Herrn Pastor und ich war auch im Krankenhanse anwesend. Als Herr Kuber die Nachricht brachte, ich aber bald zu Hause fuhr und am nächsten Tage wieder zurück kam; so erzählte mir der Kranke und alle im Hause. Nach längerer Zeit wollten wir eine Kirchenrat-Berammlung haben, um dem Pastor die Sache vorzustellen. Er hat es nicht angenommen. Am folgenden Sonntag blieb es; die Kir-chenrat-Berammlung fällt weg und so geht es immer weiter und wenn ich dem Adam Bodell alles schreiben woll-te, da hätte ich viel zu tun. Ich will gerne alle Schuld tragen, lieber als zuviel reden. Gruß an Editor und alle Leser. Karl Weber.

Das Urteil, denn eine Zeitung hat das Recht und die Pflicht, Dinge, die doch von gewissen öffentlichen Inter-esse sind, auf Wunsch und Verantwort-ung der Einleider zu veröffentlichen. Unsere Leser tun uns einen besonde-ren Gefallen, wenn sie bei Einkäufen angeben, daß sie die Anzeige in un-ser Zeitung gefunden haben.

Es ist wirklich ein besonderes Vergnügen gutes Brot zu essen. Sie werden stets das beste Brot haben, wenn Sie Purity Mehl brauchen. Kaufen Sie es sich heute. Western Canada Flour Mills Co., Limited. Mühlen in Winnipeg, Gopherich und Brandon

Es bezahlt sich, wenn Sie Ihre Pferde und Vieh in gesundem Zustand erhalten! Veterinary Stock Food bewirkt dies. Fragen Sie Ihren Kaufmann danach. Empfohlen von allen hervorragenden Züchtern. Head-Office, Box 483 Regina, Sask.

Sollten Sie nach dem Okanagan Valley, B. C., gehen, dann suchen Sie uns auf. Wir haben Frucht-, Hen- u. Holz-Ländereien in allen Preislagen. Lassen Sie sich das Buch mit Photographien schicken. Dickson Land Co. Vernon, B. C. Schrecklicher Tod den hohen Preisen. Wir verkaufen die Cockshut-Plüge, Drills und Eggen, sowie die berühmten Adams Wagen. Wenn die Reifen dieser Wagen innerhalb drei Jahren abgehen, befestigen wir sie frei und umsonst. Wir führen immer ein vollständiges Lager von Eisenwaren und Farm-Geräthschaften. Man versuche unser "Baker Brand" Du'Appelle Mehl. The Great Northern Supply Co., Ltd. Swift Current, Sask.

Wir verkaufen die Cockshut-Plüge, Drills und Eggen, sowie die berühmten Adams Wagen. Wenn die Reifen dieser Wagen innerhalb drei Jahren abgehen, befestigen wir sie frei und umsonst. Wir führen immer ein vollständiges Lager von Eisenwaren und Farm-Geräthschaften. Man versuche unser "Baker Brand" Du'Appelle Mehl. The Great Northern Supply Co., Ltd. Swift Current, Sask.

Wichtige Ankündigung!

Infolge der ungewöhnlichen Nachfrage nach unseren Ländereien im Rosthern und Dalmeny District, ebenso wie der glänzenden Ernteaussichten, werden wir am

15. Juni

alle Preise erhöhen.

Wenn Sie also einen dieser Gelegenheits-Käufe noch zu den gegenwärtigen billigen Preisen haben wollen, dann müssen Sie es vor dem 15. Juni 1908 tun.

Wegen weiterer Auskunft wende man sich an:

E. H. Hanson & Co., Limited.

Hanson Block. Second Ave. Saskatoon, Sask.

Geld \$1,000,000 Geld zu leihen bei

W. B. Washford,

Holz- und Kohlenhändler, Rosthern Sask.

Wenn Sie Schuhe oder Stiefel kaufen wollen, kommen Sie zu mir. Wir sind Headquartiers für Fußzeug. Ein volles Lager von Dry Goods, Groceries, Eisenwaren, Federbeschrieben, Stengut, Koffern, Reisetaschen, Hand-taschen, u. s. w. Argue & Cooper, Department Store, Swift Current, Sask.

\$4.90 48 \$4.90

Nach 48 auf 7 Steinen laufende Gold Uhren für nur 4.90 Dollars. Garanties auf 1 Jahr.

Größerer Vorrat von auf 7, 15, 17 und 21 Steinen laufende Uhren auf Lager.

Band-Uhren mit Datum-Zeiger für 69 75 (sonst \$11)

Die berühmte Zeit Thomas, New Wilton, Standuhr nur 7.90 Dollars.

Musikalische Instrumente, sowie Sackharmonikas, Mandolinen, Gitarren u. s. w.

Große Auswahl von Vrellen, werden jedem Zuge extra ange-pakt.

U. G. Hamm, Rosthern, Sask.

P. O. Box 53 Rosthern von Saskatoon Straße.

Jetzt umgezogen.

Teile meinen werten Kunden hiermit mit, daß ich mein Geschäft nach dem früheren Store der

W. E. King & Co.

verlegt habe, wo ich mehr Raum habe und daher meine Kunden besser denn je befriedigen kann. In meinem früheren Store führe ich jetzt ein vollständiges Lager von Mehl und Futtermitteln. Ich zahle stets die höchsten Preise für Farmprodukte. James E. Carpenter, Yorkton, Sask.

Gute Viertel Sektion.

Nur eine Viertel Meile von Disten. 35 Acker mit Weizen und Hafer geernt. 35 Acker frisch gebrochen. Geringe Anzahlung. Rest auf Ernte-Teilzahlungen. Nähere Auskunft vom Besitzer.

Albert Friebel,

Golden Lion Hotel, Disley Sask.

Yorktons großer Möbel-Store.

Soeben wieder eine Carladung Betten einbetroffen. Bestelle diese noch ehe der Frost die Ernte geschädigt-hatte und habe jetzt zu viel auf Lager. Sie müssen jedoch schnell weg. Komm und laufe billig. Bettstelle, Spring und Matratze, früher \$12, jetzt \$8.00.

A. O. Whitman, Yorkton, Sask.

